

Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung

Im Jahr 2020 gab es laut statistischem Bundesamt mehr als 500.000 Neugründungen. Die meisten Gründer*innen sammeln zunächst eigene berufliche Erfahrungen und gründen mit Mitte 30. Allerdings beendet ein Drittel der Gründer*Innen im Laufe der ersten drei Jahre ihre Selbstständigkeit wieder, häufig aus persönlichen Gründen, wie Stress, familiärer Belastung oder aus Unzufriedenheit mit dem erzielten Einkommen. Eine gute Idee reicht also nicht aus – für eine erfolgreiche Gründung bedarf es eine gute Vorbereitung und Planung.

Die Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung richtet sich an Personen, die sich selbstständig machen möchten, sowie an Coaches und Berater*innen, deren Kund*innen eine Selbstständigkeit anstreben.

Zu Beginn der Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung steht die Entscheidung im Mittelpunkt. Bin ich für eine selbstständige Tätigkeit geeignet? Welches Mindset und welche Fähigkeiten werden gefordert? Anhand von Fragen zur Eigenreflexion, Tests und Checklisten erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit zur Auseinandersetzung, ob eine Selbstständigkeit oder auch eine Teilselbstständigkeit für sie infrage kommt.

Im zweiten Teil der Weiterbildung lernen die Teilnehmenden Tools für eine Standort- und Branchenanalyse kennen.

Welche Zielgruppe wird mit dem Angebot angesprochen? Welche Konkurrenz ist zu erwarten? Wie gut eignet sich der Standort für das Angebot?

Die Marktanalyse ist grundlegend für die Ausrichtung des Businessplans und mit ausschlaggebend für den Erfolg der Selbstständigkeit. Hier lohnt sich auch ein Blick auf bereits bestehende Unternehmen: Wird dort ein*e Nachfolger*in gesucht? Eine Unternehmensfortführung kann eine gute Alternative zur Gründung darstellen.

Einen Überblick über Rechtsformen für Unternehmen in Deutschland erhalten die Teilnehmenden im dritten Teil der Fortbildung. Die Rechtsform (z.B. Einzelunternehmen, GbR, gGmbH, GmbH) kann unter anderem die Haftung und das Verhältnis unter mehreren Partner*innen regeln. Sie sollte langfristig und mit Bedacht gewählt werden und zur geplanten Unternehmung passen. Teilnehmende, die sich auf eine Selbstständigkeit vorbereiten, können hier passende Rechtsformen prüfen.

Im vierten Teil der Weiterbildung wird der Frage der Gründungsfinanzierung nachgegangen und unterschiedliche Möglichkeiten der Außenfinanzierung (z.B. Gründungszuschuss, Kredite) und der Innenfinanzierung (Eigenkapital) vorgestellt.

Zudem werden Fragen der Absicherung privater und unternehmerischer Risiken geklärt. Dies schließt persönliche Versicherungen (Kranken-, Renten-, Pflege-, Unfallversicherung etc.) und betriebliche Versicherungen (Betriebshaftpflicht-, Sachversicherung etc.) ein.

Der fünfte Teil der Weiterbildung gibt den Teilnehmenden eine Einführung in die Möglichkeiten der Selbstdarstellung und des Marketings. Wie kann man erfolgreich Kund*innen werben? Wie kann man sich sinnvoll vernetzen? Verschiedene Marketinginstrumente werden vorgestellt, u.a. Social-Media-Kanäle,

Homepage, Newsletter, Google AdWords und Werbemittel.

Der sechste Teil der Weiterbildung widmet sich organisatorischen Aspekten einer Selbstständigkeit. Teilnehmende erhalten eine Einführung in die Grundlagen der Buchhaltung und des Steuerrechts.

Im letzten Teil der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, auf Grundlage der erarbeiteten Themen ihren eigenen oder einen fiktiven Businessplan zu erstellen oder zu überprüfen. Der Businessplan dient der finanziellen Zielkontrolle und ist essenziell für das Vorsprechen bei externen Kapitalgebern.

Die Weiterbildung kann als Präsenzseminar oder als *E-Learning* Seminar absolviert werden (siehe Termine).

Inhalte

1 Eignungcheck für Selbstständigkeit

Tests, Checklisten, Voraussetzungen und Fragen zur Lebensplanung;
Exkurs: Teilselbstständigkeit in Kombination mit Festanstellung

2 Marktanalyse

Branchen- und Standortanalyse;
Exkurs: Unternehmensfortführung statt Gründung

3 Rechtsformen und Rahmenbedingungen

Überblick über Rechts- und Unternehmensformen und rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland

4 Finanzierung und Absicherung

Finanzierungsmöglichkeiten; Förderprogramme; Absicherung von privaten und unternehmerischen Risiken; Versicherungen

5 Selbstdarstellung und Marketing

Marketingstrategien; Netzwerke; Social Media; Newsletter; Google AdWords; Homepage; Werbemittel

6 Steuer und Finanzen

Steuerrecht; Grundlagen der Buchhaltung

7. Businessplan

Businessplan erstellen, Zielkontrolle

Methoden

Die Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung hat einen hohen Praxisbezug: Die Inhalte werden von den Trainer*innen in Impulsreferaten mit Flipchart oder Powerpoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen und Übungen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich Wissen anzueignen und auf die eigene Gründung oder Beratung zu übertragen. Es wird viel Wert auf praxisnahe Wissensvermittlung

und das Bearbeiten konkreter Beispiele gelegt, um möglichst viel Gründungswissen zu sammeln. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Unser Anspruch ist es, die Qualität und Konzepte unserer Präsenz-Weiterbildungen auf die *E-Learning* Weiterbildungen zu übertragen: Auch hier werden alle oben genannten Methoden eingesetzt. Die Trainer*innen sind in unseren Online-Seminaren durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden.

Ziele

In der Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung erhalten die Teilnehmenden Wissen über alle relevanten Schritte für den erfolgreichen Weg in die Selbstständigkeit: Strategien der Marktanalyse, Rechtsformen für Unternehmen, Finanzierungs- und Absicherungsmöglichkeiten, Marketinginstrumente und organisatorische Aspekte. Mit diesem Wissen sind sie in der Lage, einen individuellen Businessplan für sich oder Kunden*innen in der Beratung zu erstellen.

Hauptziel der Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung ist es, dass die Teilnehmenden für eine Existenzgründung vorbereitet sind und/oder Kund*innen auf dem Weg in die Selbstständigkeit professionell beraten können.

Zielgruppe

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Personen, die sich für eine Selbstständigkeit interessieren, auf eine Selbstständigkeit vorbereiten oder sich bereits im Prozess der Gründung befinden. Zur Zielgruppe gehören außerdem Coaches und Berater*innen, die eine Gründungsberatung anbieten möchten.

Zielgruppen der Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung sind zum Beispiel:

- Gründungsinteressierte
- Personen, die sich auf die Selbstständigkeit vorbereiten
- Selbstständige im Bereich Coaching und Beratung
- Job- und Karriereberater*innen
- Freiberufliche Arbeitsvermittler*innen
- u.v.m.

Seminarzeiten

Die Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung findet an vier Tagen statt.
Die Seminarzeiten sind bei den Präsenz- und *E-Learning* Seminaren gleich:

1. Tag: 10:00-18:00 Uhr bzw. 09:00-17:00 Uhr
2. Tag: 09:00-17:00 Uhr
3. Tag: 09:00-17:00 Uhr
4. Tag: 09:00-15:00 Uhr

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer
Homepage unter
» www.institut-bildung-coaching.de

Pausenzeiten E-Learning

Es wird eine längere Mittagspause (etwa 1h) sowie mehrere kleinere Pausen über den Tag verteilt geben.
Die Pausenzeiten werden im Seminar individuell zwischen dem*der Dozent*in und den Teilnehmenden abgestimmt.

Seminarorte

Unsere Seminare finden als E-Learning Angebot sowie abwechselnd in folgenden Städten statt:

- › München
- › Köln
- › Leipzig
- › Berlin
- › Hamburg
- › Freiburg
- › Stuttgart

Kosten

Die Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung kostet als Präsenzveranstaltung: **620 Euro**
In den Kosten der Weiterbildung enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

Die Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung kostet als *E-Learning* Seminar: **560 Euro**
In den Kosten enthalten sind die Seminarunterlagen und das Zertifikat als PDF.

Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an der Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung liegt zwischen 7 und 18.

Veranstalter

Die Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet.

Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt. Bei *E-Learning* Seminaren wird Ihnen das Zertifikat als PDF Dokument zur Verfügung gestellt.

Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden.

Fördermöglichkeiten

Wir nehmen Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer an. Sprechen Sie uns an!

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren FAQs auf der Homepage.

Sprechzeiten:

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching
Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München - Stuttgart
Fon: 0341-68797984
info@institut-bildung-coaching.de
» www.institut-bildung-coaching.de



Folgen Sie uns!

Auf unseren Social Media-Seiten informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen.

